

Apl.-Prof. Dr. Mona Abdel-Tawab (Deutsch)

Mona Abdel-Tawab ist zur Zeit die stellvertretende wissenschaftliche Leiterin des Zentrallaboratorium Deutscher Apotheker. Sie wurde 1965 in Kairo geboren und studierte Pharmazie an der Kairo Universität, wo sie das Studium 1989 mit dem akademischen Grad Bachelor B.Sc. (Auszeichnung mit Ehrengard) abgeschlossen hat. Zwei Jahre später in 1991 erhielt sie die Deutsche Approbation als Apothekerin. Nach acht Jahren Berufserfahrung in einer Offizinapotheke in Frankfurt am Main begann sie 1998 ihre Promotionsarbeit an der J. W. Goethe Universität in Frankfurt unter Leitung von Prof. Dr. Schubert-Zsilavec und Prof. Dr. Michael Karas. Im Nachgang zu ihrer Promotion im Fachbereich Pharmazeutische Chemie startete sie im Jahre 2003 ihre berufliche Tätigkeit im Zentrallaboratorium Deutscher Apotheker als Assistentin der Wissenschaftlichen Leitung und Leiterin der Forschungs- und Entwicklungsabteilung. In 2010 wurde sie zur stellvertretenden wissenschaftlichen Leiterin des Zentrallaboratorium Deutscher Apotheker ernannt. In 2016 habilitierte sie sich an der J. W. Goethe Universität in Frankfurt am Main für das Fach Pharmazeutische Chemie, wo sie bereits seit 2003 in der Lehre engagiert war. 2016 erfolgte die Ernennung zur Außerplanmäßigen Professorin im Fach Pharmazeutische Chemie. Zur Zeit unterrichtet sie das 5. Semester in Arzneibuchanalytik und Pharmazeutische Chemie II.

Awards

„Award for Excellence in Pharmaceutical Research“ gestiftet von der Deutschen Pharmazeutischen Gesellschaft auf dem Third European Graduate Student Meeting (EGSM) in Frankfurt am Main in 2001.

„Preis für Pharmatechnik“ für die Publikation „Qualitätssicherung von Ausgangsstoffen – Praxisnahe Sicherstellung in Produktion, Qualitätskontrolle und Distribution von Wirk- und Hilfsstoffen“ gestiftet vom Verlag und Redaktion der Zeitschrift „pharmind“ in 2011.

Primäre Forschungsinteressen

Pharmakokinetik und Bioverfügbarkeit von schwer löslichen lipophilen pflanzlichen und synthetischen Arzneistoffen

Entwicklung, Validierung und Anwendung bioanalytischer Methoden für pflanzliche sowie synthetische Arzneistoffe im Rahmen von Tierstudien, klinischen Studien und diversen Permeabilitätsstudien.

Entwicklung und Etablierung von Gehalts- und Reinheitsmethoden für synthetische und pflanzliche Arzneistoffe sowie für Peptide und Proteine in diversen Darreichungsformen

Strukturaufklärung unbekannter Verbindungen mittels Massenspektrometrie

Optimierung von patientenindividuellen pharmazeutischen Zubereitungen

Spuren- und Kontaminantenanalytik

Qualität von Fertigpräparaten und Ausgangsstoffen

Gutachterliche Tätigkeiten für internationale peer-reviewed Journalen

als Editor

Evidence-based Complementary and Alternative Medicine

als Reviewer

Bioorganic Medicinal Chemistry, British Journal of Pharmacology, Chemical Papers, Clinical Pharmacokinetics, Current Medicinal Chemistry, Diabetes Therapy, Drug Metabolism Disposition, Drugs of Today, European Journal of Pharmaceutical Science, Fitoterapia, Journal of Chromatographic Science, Journal of Herbal Medicine, Journal of Natural Products, Journal of Phytochemistry, Pharmaceutical Biology, Pharmaceutical Research, PLOS ONE, Phytochemical Analysis

Durchführung selbstständiger Fortbildungsveranstaltungen für ApothekerInnen und Pharmazeutisch Technische AssistentenInnen

u. a. zu den Themen

Prüfung von Fertigarzneimitteln in der Apotheke

Prüfung von Ausgangsstoffen in der Apotheke

Häufige Fehlerquellen bei der Rezepturherstellung

Kortikoide in der Rezeptur

Arzneimittelfälschungen

Vergleichbarkeit und Substitution von Generika und Biosimilars

Identitätsprüfungen in Apotheken

Qualität von halbfesten Zubereitungen und Kapseln

Wissenschaftliche Organisation und Ausrichtung von Expertenforen für die pharmazeutische Industrie

u.a. zu den Themen

Qualitätssicherung von Wirkstoffen aus Nicht-EU-Ländern

Anwendung von BCS in der pharmazeutischen Entwicklung

Erfolgreiche Entwicklung von praxistauglichen analytischen Methoden

Maßnahmen zur Laboroptimierung